

Ausarbeitung Bauprojekt Pfarrhaus Nesslau genehmigt

Die Versammlung genehmigt die Ausarbeitung eines Bauprojektes zur Umnutzung des Pfarrhauses Nesslau. Die Vorstudie zeigt eine mögliche Bauform unter Berücksichtigung der Archäologischen Zone, den Vorgaben der Denkmalpflege und der geologische Beschaffenheit. Vorgesehen sind die Schaffung von öffentlichen Räumen und eines abgetrennten Verwaltungsbereichs.

Gemeindepfarrerin gewählt

Im November 2023 trat Pfrn. Esther Schiess ihren Dienst in der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Nesslau an. Nun wurde Pfrn. Schiess an der Kirchgemeindeversammlung in der Kirche Nesslau zur Gemeindepfarrerin gewählt und nimmt somit von Amtes wegen auch Einsitz in der Kirchenvorsteherschaft. Die feierliche Installation erfolgt am 26. Mai 2024 in der Kirche Nesslau.

Weniger Finanzausgleich beansprucht

Um eine ausgeglichene Jahresrechnung zu erreichen, wurden 180'000 Franken aus dem Finanzausgleich bezogen. Das sind rund 280'000 Franken weniger als budgetiert. Die Zuzüge in der Gemeinde Nesslau, die damit verbundenen Steuereingänge und die massiv tieferen Personalkosten bewirkten diese Besserstellung. Der Unterbelegung in der Pastoration soll mit der Anstellung einer weiteren Pfarrperson entgegengewirkt werden. Für das Jahr 2024 wird bei einem vorgeschriebenen Steuerfuss von 28% ein Finanzausgleichsbeitrag von rund 440'000 Franken beantragt.

Der Präsident Robert Schmid dankt den anwesenden Kirchbürgern, den Mitarbeitenden und allen freiwilligen Helfern für ihre Arbeit zum Wohl der Kirchgemeinde Nesslau.



Text: Trudy Wickli, Sekretariat

Bild: Hiltrud Schullerus